

Rettungsdienste bauen grenzüberschreitende Kooperation aus

Die Rettungsdienste im Eurodistrikt Straßburg-Ortenau bereiten sich auf eine engere Zusammenarbeit vor. Auf Initiative des Eurodistrikts trafen sich kürzlich Vertreter der Straßburger Rettungsleitstelle SAMU 67 und der Leitstelle Ortenau im Kreiskrankenhaus Kehl. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand eine Information über die medizinischen Leistungen des Kreiskrankenhauses Kehl. Dr. Rolf Ermerling; Ärztlicher Direktor des Kreiskrankenhauses, erläuterte den Vertretern des Straßburger Rettungsdienstes, welche Art von Verletzten oder Schwerverletzten das Haus aufnehmen kann. So könnte bei Rettungseinsätzen wie etwa bei Großveranstaltungen im Garten der zwei Ufer die Einlieferung in das Kehler Krankenhaus einen erheblichen Zeitgewinn erbringen. Bisher war dies noch nicht Praxis, einfach auch weil die Informationen fehlten. Darüber hinaus tauschten die Rettungsdienste, vertreten durch Dr. Jean-Claude Bartier, Leiter der Straßburger Rettungsleitstelle Samu 67, und Bernhard Leitz-Schwörer, Betriebsleiter DRK Rettungsdienst Ortenau gGmbH, Informationen über die Praxis von Rettungseinsätzen aus. So sollen demnächst bei Großveranstaltungen mit grenzüberschreitendem Charakter Rettungswagen mit deutschem und französischem Personal besetzt werden. Auch vereinbarten die Rettungsdienste aus Straßburg und dem Ortenaukreis gegenseitig an Quartalsbesprechungen teilzunehmen und so den Informationsaustausch zu verbessern.

Bei der Kooperation der Rettungsdienste gibt es nach wie vor administrative wie auch technische Hindernisse. So werden teilweise die Ausbildungen der Rettungshelfer nicht gegenseitig anerkannt. Auch die technische Ausrüstung wie etwa der Funk oder auch medizinische Geräte sind nicht aufeinander abgestimmt. Die Rettungsdienste hatten erstmals zum Start der Tour de France in Straßburg im vergangenen Jahr vom französischen Staat die Genehmigung erhalten, auf französischem Territorium zusammenzuarbeiten. Bei seiner letzten Sitzung im November, hat der Eurodistrikt Begleitausschuss die Vertreter der Staaten gebeten, nationale Regelungen so anzupassen, dass eine Zusammenarbeit möglich wird.

Offenburg, den 12. Februar 2007

Landratsamt Ortenaukreis
Pressestelle
Internationale Zusammenarbeit
Badstraße 20
77652 Offenburg

Tel: 0781 805 9635
Fax: 0781 805 9630

eMail: <mailto:christian.eggsgluess@ortenaukreis.de>
Internet: [http:// www.ortenaukreis.de](http://www.ortenaukreis.de)